

Wahlvorschlag für die Gremienwahlen der Technischen Hochschule Köln

Eingang in der Geschäftsstelle:

Datum _____ Uhrzeit _____

An die
Technische Hochschule Köln
Geschäftsstelle des Wahlleiters
für die Durchführung der Gremienwahlen

Letzter Termin für die Einreichung des
Wahlvorschlages: 17.01.2024

Wahlvorschlag gemäß § 10 WO für die Gruppe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung für den Fakultätsrat

_____ (Nummer und Bezeichnung der Fakultät)

Bitte Hinweise zur geschlechterparitätischen Gremienbesetzung auf der Rückseite beachten.

Folgende **Bewerberinnen und Bewerber** sind wählbare Mitglieder der o. g. Gruppe und werden vorgeschlagen (nach § 3 Abs. 4 WO ist ein/e persönliche/r Stellvertreter/in zu wählen, da die Gruppe über nur einen Sitz im entsprechenden Gremium verfügt):

| | Name, Vorname | ladungsfähige Anschrift | Einverständnis (Unterschrift) |
|--|---------------------|-------------------------|-------------------------------|
| | Bewerber(in): | | |
| | Stellvertreter(in): | | |

Zur **Vertretung des Wahlvorschlages** gegenüber dem Wahlvorstand ist berechtigt:

| | Name, Vorname | ladungsfähige Anschrift | Telefon |
|--|---------------|-------------------------|---------|
| | | | |

Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass ich vorschlagsberechtigt bin und keine weiteren Wahlvorschläge für dieselbe Wahl unterschrieben habe.

Ich schlage die _____ (Anzahl) Bewerberinnen und Bewerber der Liste vor.

Die Bewerber/innenliste besteht aus _____ Seite(n).

| lfd.Nr. | Name, Vorname | Unterschrift |
|---------|---------------|--------------|
| 1 | | |
| 2 | | |
| 3 | | |
| 4 | | |
| 5 | | |
| 6 | | |
| 7 | | |
| 8 | | |
| 9 | | |
| 10 | | |
| 11 | | |
| 12 | | |
| 13 | | |
| 14 | | |
| 15 | | |
| 16 | | |
| 17 | | |
| 18 | | |
| 19 | | |
| 20 | | |
| 21 | | |
| 22 | | |
| 23 | | |
| 24 | | |
| 25 | | |
| 26 | | |

Mindestzahl der Vorschlagenden für den Fakultätsrat: **2 %** der Wahlberechtigten der Statusgruppe

(gemäß § 11 Abs. 2 Wahlordnung)

Hinweis zu § 10 Abs. 8 WO: Nach § 11 b Abs. 1 HG müssen Gremien geschlechtsparitätisch besetzt werden. Bei der Aufstellung von Listen und Kandidaturen soll auf geschlechtsparitätische Repräsentanz geachtet werden. Bei Abweichung von diesem Gebot ist eine Begründung abzugeben und zu dokumentieren.
Begründung für Abweichung:
